

Änderungsantrag

Öffentlich

Datum

27. Mai. 2011

Nummer

1867/11

Absender

Fraktion BIBS
 Platz der Deutschen Einheit 1

38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

31.05.2011

Betreff

Zu TOP 15: Vergabe eines Auftrages zur Umsetzung eines PPP-Projektes für Schulen und Kindertagesstätten

Der Rat möge beschließen:

„Der Auftrag über die Planung, Durchführung und die Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die werterhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für insgesamt neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen an gesonderten Standorten sowie die Errichtung eines gemeinsamen Ergänzungsbaus für zwei Schulen, wird nicht gemäß Beschlussvorschlag Ds. 14367/11 an Hochtief PPP Solutions GmbH vergeben, sondern an die städtische Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig.“

Begründung:

Die Vorteile für die Stadt liegen auf der Hand:

1. maximale Kontrolle und Selbstgestaltungsmöglichkeiten über die gesamten 25 Jahre auch bei nachträglichen Änderungen in der Schulorganisation (z.B. der Umsetzung der UN-Konvention zur Inklusion an Schulen und der Schaffung barrierefreier Zugänge an Regelschulen, zu erwartende Umbaumaßnahmen bzgl. besserer Energie-Effizienz),
2. optimale Transparenz über die gesamte Laufzeit von fünf zukünftigen Ratsperioden
3. Reduzierung des Vertrages auf wenige Eckpunkt-Regelungen: entbehrlich wären dann hunderte von Vertragsseiten, die Regelungen wie über den

Projektpartner über die gesamte Laufzeit, Schutz vor Schlechtleistungen der rein privaten Fremdprojektträgers, Regelungen zu Bürgschaften und Garantien des Hochtief-Hauptkonzerns, viele Regelungen zur Fremdleistungskontrolle, Personalsicherstellungen, Forfaitierungen und Einredeverzichte usw. enthalten würden.

4. es würde ermöglicht, nachträglich weitere Schulgebäude in die Projektierung zu übernehmen,

5. optimale Leistungs-Kontrolle und Sicherheit vor Schlechtleistung des Fremd-Dritten und Schutz vor Dumpinglöhnen.

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig verfügt über beste Referenzen ihrer vorzüglichen Kompetenz, wie sie der NiWo beispielsweise in der gemeinsamen Presseerklärung der Stadt mit Verdi vom Februar 2011 bescheinigt wurde.

Gez.
Peter Rosenbaum